



Sitzungsraum: Fischbahnhof Bremerhaven
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:06 Uhr

Frau Stadtverordnete Brand

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

Herr Stadtverordneter Grotelüschen entschuldigt

AfD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Koch

Einzelstadtverordnete

Frau Stadtverordnete Knorr entschuldigt

Weitere Teilnehmer:

Baureferat:	Frau Imrie, Frau Neumann-Gaida, Frau Neuhoff, Herr Falk, Frau Gaab
Stadtplanungsamt:	Frau Kountchev
Vermessungs- und Katasteramt:	Herr Kewes
Bauordnungsamt:	Herr Bade
Amt für Straßen- und Brückenbau:	Herr Wagener
Umweltschutzamt:	Herr Becker
Gartenbauamt:	./.
Rechnungsprüfungsamt:	Herr Dickel
Personalrat Bauverwaltung und Gartenbauamt:	Herr Saß
Gesamtpersonalrat	Herr Volkmer
Vertrauensperson der Schwerbehinderten:	Frau Lewandowski
Frauenbeauftragte Bereich Bauverwaltung:	./.
Jugendklimarat	./.

Herr Stadtrat Schomaker eröffnet auch im Namen von Bürgermeister Neuhoff, Stadträtin Dr. Gatti und Stadtrat Dr. Eversberg die Sitzung. Des Weiteren erklärt er, dass die Einladung, Tagesordnung und Vorlagen fristgerecht versandt wurden.

STR Schomaker erklärt, dass die STV Grotelüschen, Grotheer, Kaminiarz und Knorr an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen werden. Der STV Grotelüschen wird durch den STV Freemann, der STV Grotheer durch den STV Timke und der STV Kaminiarz durch den STV Schott vertreten werden.

1. Einwohnerfragestunde

Die Beantwortung der Einwohnerfrage von Herrn Hero Lang aus der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wurde ihm schriftlich durch STR Dr. Gatti übersandt und liegt dem Protokoll als Anlage bei (Anlage 1 zur Niederschrift).

Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Genehmigung der Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses in der Wahlperiode 2019-2023 am 23.11.2021 **VI 96/2021**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung am 23.11.2021 in der vorgelegten Fassung.

Der Beschluss ergeht bei 3 Enthaltungen (STV Timke, Schott, Freemann).

3. Sachstandsbericht

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GStVV **VI 8/2022**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den anliegenden Sachstandsbericht der letzten Sitzung zur Kenntnis.

4. Vorträge

4.1. Vortrag von Herrn Haase (BremerhavenBus) zum Thema Haltestellendachbegrünung

Wortmeldungen: STV Labetzke, Raschen, Allers.

Herr Haase stellt mit Unterstützung einer Power Point Präsentation den Sachstand bezüglich der Dachbegrünung von Bushaltestellen dar (Anlage 2 zur Niederschrift).

4.2. Vortrag Herr Schnorrenberger (BIS), Herr Pierer (Bernard-Gruppe) und Herr Orb (IHK) zum Thema: Ergebnisse der Studie Rückbau Columbusstraße

Wortmeldungen: STV Labetzke, Raschen.

Herr Pierer und Herr Orb stellen anhand einer Power Point Präsentation die Ergebnisse zum Rückbau der Columbusstraße vor (Anlage 3 zur Niederschrift).

BM Neuhoff übernimmt den Vorsitz.

5. Vorlagen des Dezernats II

5.1. Überplanmäßig anerkannter Bedarf 1,0 Stelle Amt 61 (Stadtangestellte/r Entgeltgruppe 5 TVöD Entgeltordnung/VKA) II 19/2021 - 1

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Anerkennung des überplanmäßigen Bedarfs einer zusätzlichen Stelle für das. Es soll sich hierbei um eine/n Sachbearbeiter:in für den Vorzimmerdienst analog der Stelle Nr. 20021 (Entgeltgruppe 5 TVöD Entgeltordnung/VKA) handeln, wobei die Finanzierung aus dem bestehenden Personalkostenbudget des Stadtplanungsamtes nicht sichergestellt werden kann.

Der Beschluss ergeht bei 1 Gegenstimme (STV Koch).

5.2. Bebauungsplan Nr. 491 „Hackfahrel“ Satzungsbeschluss II 1/2022

Wortmeldungen: BM Neuhoff, STV Labetzke.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, nachstehende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 491 „Hackfahrel“ eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der dieser Vorlage beigefügten Aufstellung (Anlage 6) beschlossen.
- 2) Der Bebauungsplan Nr. 491 „Hackfahrel“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.

Der Beschluss ergeht bei 3 Enthaltungen (STV Labetzke, Dr. Lamy, Schott).

5.3. Verknüpfungsanlage am Bahnhof Bremerhaven-Wulsdorf – Westseite II 2/2022

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Dezernat VI wird gebeten, für die Verknüpfungsanlage westlich der Bahnstation auf Grundlage der Variante 1 (Anlage 2) eine Entwurfs- sowie Ausführungsplanung zu erstellen.

Die Ergebnisse sind dem Bau- und Umweltausschuss anschließend zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen (Umsetzung).

Der Beschluss ergeht einstimmig.

5.4. Aufbau einer Radwegweisungs-Ausschilderung für Bremerhaven

II 3/2022

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

1. Das Konzept zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in Bremerhaven wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
2. Die Dezernate II und VI werden gemeinsam gebeten, die festgelegten Radrouten (Anlage 1) auf Basis des vorliegenden Konzeptes und nach Maßgabe des Merkblattes zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr (FGSV) und in Abstimmung mit den bisher Beteiligten für den Radverkehr zu beschildern.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

5.5. Bebauungsplan Nr. 468 "Kreuzackerstraße" Satzungsbeschluss

II 5/2022

Wortmeldungen: Keine.

BM Neuhoff erläutert, dass aus Gründen des Artenschutzes auf Anregung des Umweltschutzamtes redaktionell im Satzungsentwurf des o. g. Bebauungsplanes die bauplanungsrechtliche Festsetzung Nr. 8 „Maßnahme zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft – Hilfe für Gebäudebrüter“ aufgenommen wurde. Zur besseren Umsetzbarkeit wird in der Festsetzung der fett markierte Satz ergänzt:

„An Gebäuden mit mehr als 2 Wohneinheiten sind für Gebäudebrütende Vogelarten (Hausrotschwanz, Haussperling, Star, Mehlschwalbe, Mauersegler) und Fledermausarten (Zwerg-, Fransen-, Breitflügelfledermaus) Nist- und Ruhestätten durch geeignete Bauweise in die Konstruktion zu integrieren oder als künstliche Nisthilfen anzubringen. **Alternativ können die Nisthilfen auch an hierfür geeigneten Nebengebäuden angebracht werden.** Je Gebäude sind mindestens 5 Nist- und Ruhestätten anzubringen, die für mindestens eine der in Satz 1 genannten Arten aus jeder Tiergruppe (Vögel und Fledermäuse) geeignet sind. Die Einrichtungen sind im Rahmen des Baugenehmigungs- oder Anzeigeverfahrens im Einvernehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde nachzuweisen.“

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, nachstehende Beschlüsse zu fassen:

- 2) Über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 468 „Kreuzackerstraße“ eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der dieser Vorlage beigefügten Aufstellung (Anlage 6) beschlossen.
- 2) Der Bebauungsplan Nr. 468 „Kreuzackerstraße“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

6. Vorlagen des Dezernates VI

6.1. Auslobung des Bremerhavener Sanierungspreises durch das Bürgerbüro Altbauten VI 94/2021

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, dem Baureferat bei der Haushaltsstelle 6600/532 03 „Bürgerbüro Altbauten“ Mittel in Höhe von 5.000 € für die Auskehrung des Preisgeldes zur Verfügung zu stellen.

Zur Deckung sollen Mittel in Höhe von 5.000 € aus der kapitelbezogenen Rücklage 8666/066 01 „Amt für Straßen- und Brückenbau“ über die Haushaltsstelle 6600/359 01 „Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage“ herangezogen werden.

Der Beschluss ergeht bei 1 Enthaltung (STV Koch).

6.2. Freigabe der kapitelbezogenen Rücklage für die Hundewiese VI 95/2021 - 1

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss dem Baureferat Mittel in Höhe von bis zu 50.000 € zur Herrichtung einer Hundeauslauffläche freizugeben.

Zur Deckung sollen Mittel aus der kapitelbezogenen Rücklage 8660/060 60 über die Haushaltsstelle 6600/359 01 „Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage“ herangezogen werden.

Der Beschluss ergeht bei 1 Enthaltung (STV Koch).

6.3. Freigabe von Drittmittelnrücklagen VI 98/2021

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - dem Baureferat zur Finanzierung der zur Herrichtung der Uhlandstraße 25 als „Bastelhaus“ erbrachten Leistungen bei der Haushaltsstelle 6600/790 01 „Revitalisierung aufgegebener Immobilien (Landesprogramm)“ Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung zu stellen.

Der Beschluss ergeht bei 2 Enthaltungen (STV Koch, Timke).

6.4. Förderprogramm "Stadt und Land" - Komplementärmittel 2022**VI 2/2022**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt das Dezernat VI/1 koordinierend für das Sonderprogramm „Stadt und Land“ die aufgelisteten Bauvorhaben/Maßnahmen zu beantragen.

Nr.	Bauvorhaben/Maßnahme	Kostenannahme	Komplementär mittel (bei 75 % Förderung)
1	Wulsdorfer „Steg“	350.000,- €	35.000,- €*
2	Kennedybrücke - Radfahrstreifen	550.000,- €	137.500,- €
3	Dwarfsweg - Fahrbahnsanierung	225.000,- €	56.250,- €
4	Am Wischacker - Fahrbahnsanierung	100.000,- €	25.000,- €
5	Hafenstraße - Radfahrstreifen	100.000,- €	25.000,- €
6	Lanhauser Straße - Anbindung an Fahr(G)rad 8	50.000,- €	12.500,- €
7	Elbestraße Beleuchtung Radweg	120.000,- €	30.000,- €
8	Bütteler Specken – Material für Asphaltfertiger	120.000,- €	30.000,- €
9	Radwegsbeschilderung -Planungsmittel	20.000,- €	5.000,- €
	Summe Gesamt	1.635.000,- €	356.250,- €

*) abweichender Fördersatz von 90% wie oben erläutert

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Finanzierung der städtischen Komplementärmittel in Höhe von 356.250,00 Euro aus den Haushaltsstellen 6651/730 44 „Ausbau des Radwegenetzes“ in Höhe von 321.250,00 Euro und 6651/521 28 „Unterhaltung, Betrieb und Untersuchungen der Brücken“ in Höhe von 35.000,00 Euro sicherzustellen.

Der Beschluss ergeht bei 1 Enthaltung (STV Timke).

7. Vorlagen des Dezernates VII

Keine.

STR Dr. Gatti übernimmt den Vorsitz.

8. Vorlagen des Dezernats IX**8.1. Tagesordnung des Beirates für Landschaftspflege und Naturschutz auf der 108. Sitzung am 20.10.2021****IX 11/2021**

Wortmeldungen: Keine.

STR Dr. Gatti schlägt dem Ausschuss vor, die Tagesordnung des Beirates für Landschaftspflege und Naturschutz zukünftig nicht mehr in den Ausschuss als Vorlage einzubringen.

Der Bauausschuss erhebt hiergegen keine Bedenken. Sofern Interesse seitens der Stadtverordneten bezüglich der Tagesordnung besteht, kann diese beim Umweltschutzamt abgefordert werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

9. Verschiedenes

9.1. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9.2. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

9.3. Mitteilungen

9.3.1. 63 - Sachstandsbericht des Bauordnungsamtes zum Thema "Problemimmobilien"

VI 7/2022

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht (Stand 18.01.2022) des Bauordnungsamtes zum Thema „Problemimmobilien“ zur Kenntnis.

9.3.2. Übersicht der bisher eingebrachten Anträge der Koalition im Bau- und Umweltausschuss

VI 1/2022

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Übersicht der bisher eingebrachten Anträge zur Kenntnis.

9.3.3. Berichterstattung zur Umsetzung von Maßnahmen für den Radverkehr in 2021/2022

VI 6/2022

Wortmeldungen: STV Raschen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den anliegenden Statusbericht zur Kenntnis.

**9.3.4. Beantwortung der Anfrage STV Allers zum Thema Bürgerhain Neue Aue
(Vorlage VI 52/2019)
Sachstandsmitteilung**

Aufgrund der Anfrage von STV Allers zum Thema Bürgerhain Neue Aue in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.11.2021 unter TOP 9.2.1 erläutert Frau Kountchev folgenden Sachverhalt:

Zur Schaffung eines Bürgerhains im Bereich Neue Aue sind im Städtebaulichen Entwicklungskonzept Neue Aue (letzter Stand: 04.12.2018) vier potentielle Standorte ausgewiesen. Alle Potentialflächen (Anlage 4 zur Niederschrift) liegen in direkter Nähe zum Siedlungsgebiet und sind grundsätzlich für die geplante Nutzung geeignet.

Wegen des fehlenden Bewuchses von Bäumen ist die rd. 0,56 ha große Fläche I, die unmittelbar südlich des Grabens Steinkämpfe und westlich der Jahnstraße gelegen ist, für eine zeitnahe Inanspruchnahme prädestiniert. Dementgegen müssen die weiteren ggf. geeigneten, ca. 0,8 bis 1,5 ha großen Potentialflächen nach Aussage des Gartenbauamtes vom 25. Januar 2022 evtl. drainiert und teilweise oder vollständig von Gehölz- und z.T. Baumbestand geräumt werden. Daher wird für die kurzfristige Umsetzung des Bürgerhains im Bereich Neue Aue die an der Jahnstraße gelegene Fläche favorisiert.

Die Fläche ist bis Oktober dieses Jahres verpachtet. Es ist beabsichtigt, zeitnah mit dem Pächter Kontakt aufzunehmen und ihm einen geeigneten Ersatzstandort anzubieten.

Vorsitzender Dezernat II Vorsitzende Dezernat VI Vorsitzender Dezernat VII Vorsitzende Dezernat IX

gez.	gez.	gez.	gez.
Neuhoff Bürgermeister	Schomaker Stadtrat	Dr. Eversberg Stadtrat	Dr. Gatti Stadträtin
Schriftführerin			
gez.			
Imrie Oberamtsrätin			